

1. Schutz des frisch verlegten NIEWIELITH Industrie-Fußbodens

Der Auftraggeber übernimmt den Schutz des NIEWIELITH-Industrie-Fußbodens schon vor der Abnahme gegen Einwirkungen auch durch Dritte. Wassereinflüsse auf den frisch verlegten NIEWIELITH-Industrie-Fußboden sind unbedingt zu vermeiden, sie würden zu Fleckenbildung und bei längerer Einwirkung zu Festigkeitsverlust führen. Auch Mörtel würde erhebliche Beschädigungen verursachen; der Boden wäre deshalb bei derartigen Arbeiten wirkungsvoll zu schützen. Bei Malerarbeiten ist der Boden z.B. mit groben, trockenen Sägespänen, oder Malerpapier gegen Farbspritzer abzudecken. Bis zur Vollständigen Austrocknung darf die verlegte Fläche jedoch nur kurzzeitig abgedeckt werden.

2. Nutzungsbeginn

Der NIEWIELITH Industrie-Fußboden darf Erst nach ausreichender Aushärtung in Benutzung genommen werden. Aufgrund seiner hohen Frühfestigkeit Kann er in der Regel etwa 2 Tage nach der Verlegung begangen, mit Handhubwagen befahren werden. Die Belastung kann in den nächsten Tagen zunehmend erhöht werden. Ab dem 7. Tag kann der Boden durch z.B. gummibereifte Flurförderzeuge voll belastet werden. Bei Temperaturen bis + 15 ° C. und hoher Baufeuchtigkeit (≥80 % relative Luftfeuchtigkeit) kann sich die für die Nutzung ausreichende Aushärtung um einige Tage verschieben. Der Nutzungsbeginn muß dann entsprechend verschoben werden.

3. ungefähre Sperrfristen des NIEWIELITH Ind.-Fußbodens nach der Verlegung

Nachfolgend sind nur die im Normalfall gültigen Fristen aufgeführt. Nähere Angaben sind unter den einzelnen Ziffern dieser Drucksache zu finden.

	s.Ziff.	Sperrfrist
Nutzung des NIEWIELITH-Industrie-Fußbodens durch Begehen	2	2 Tage
Beanspruchung des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens, z.B. durch gummibereifte Flurförderzeuge (Danach kann die Beanspruchung gesteigert werden.)	2	1 Woche
Grundreinigung des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens	4 – 4.1	2 Wochen
Feuchtreinigung des NIEWIELITH Industriefußbodens	4 u. 4.2.1	4 Wochen
NIEWIELITH Kehrspäne	4.2.2	
NIEWIELITH Ölkehrspäne	4 u. 4.2.2	4 Wochen
Sonstige öl- oder wachshaltige Reinigungs- u. Pflegemittel	4. u. 4.2.2	6 Wochen
NIEWIELITH Grundreiniger	4.2.1	8 Wochen
Diffusionsdichte Beschichtungen, Beläge und Versiegelungen des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens	5 – 5.3	≥ 8 Wochen

4. Reinigung und Pflege

Der NIEWIELITH Industrie-Fußboden darf innerhalb der ersten 14 Tage nach der Verlegung nicht feucht gereinigt werden. Auch bis zu seiner weitgehenden Aushärtung sollte möglichst auf eine Nassreinigung verzichtet werden und Wasser nicht längere Zeit auf den Boden einwirken. Bei günstigen Raumtemperaturen und Trocknungsbedingungen, dauert diese periode etwa einen Monat. Aggressive Reinigungsmittel dürfen nicht eingesetzt werden. Kali- oder Natronseifenhaltige Reiniger sind ungeeignet. (Hierdurch können weisse Matallseifenablagerungen entstehen.)

Der NIEWIELITH Industrie-Fußboden bedarf keiner besonderen Pflege um seine Qualitätseigenschaften zu bewahren. Öl und/oder wachshaltige Produkte erleichtern jedoch das Reinigen durch Imprägnieren, binden Staub und vermitteln ein besonders gepflegtes Aussehen. Sollten aus betrieblichen Gründen Pflegemittel eingesetzt werden, so ist zu beachten, dass die Austrocknung des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens nicht behindert werden darf.

4.1 Grundreinigung

Falls eine Grundreinigung des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens vor seiner weitgehenden Aushärtung – bitte Ziffer 3/4 beachten – erforderlich sein sollte, so kann diese mit kaltem oder warmem Wasser dem Neutralreiniger entsprechend beigefügt wird, oder bei starker Verschmutzung NIEWIELITH-Grundreiniger erfolgen.

4.2 Unterhaltsreinigung und Pflege

4.2.1 Behandlung mit Wasser

Bei regelmäßigem Feuchtreinigen sollten zur Erhaltung einer pflegeleichten Oberfläche Pflegemaßnahmen, wie Wachsen oder Imprägnieren, begleitend durchgeführt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass frühestens nach einem Monat nach Verlegung des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens damit begonnen werden darf – Ziff. 4 beachten -. Zur Behandlung eignen sich handelsübliche Wischwachsemulsionen, Grundreiniger.

4.2.2 Behandlung ohne Wasser

NIEWIELITH Kehrspäne mitreinigenden, staubbindenden Zusätzen, wachs- und ölfrei sind dort anzuwenden, wo nur ein staubbindendes Kehren des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens gewünscht wird.

NIEWIELITH Wachskehrspäne sind insbesondere einzusetzen, wenn neben der Staubbückung und Reinigung ein polierbarer Wachsfilm auf dem NIEWIELITH-Industrie-Fußboden entstehen, oder ein vorhandener Wachsfilm aufgefrischt werden soll. NIEWIELITH Wachskehrspäne dürfen erst nach völliger Austrocknung des NIEWIELITH-Industrie-Fußbodens und seines Untergrundes eingesetzt werden.

NIEWIELITH Ölkehrspäne enthalten neben den staubbindenden und reinigenden Substanzen nicht verharzende Öle, die die Oberfläche des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens imprägnieren.

NIEWIELITH Spezialöl ein neutrales, nicht verharzendes Öl, wird zur Imprägnierung des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens gegen äußere Einflüsse und leichteren Sauberhaltung als Ergänzung zur laufenden Reinigung mit z.B. NIEWIELITH Ölkehrspänen eingesetzt. Neben der Imprägnierung und Staubbückung kann eine Farbauffrischung erzielt werden.

NIEWIELITH Hartglanzwachs ergibt auf dem NIEWIELITH Industrie-Fußboden einen strapazierfähigen, trittfesten Wachsfilm. Der Wachsfilm muß poliert werden (Achtung: Verminderung der Rutschhemmstufe möglich). NIEWIELITH Hartglanzwachs ist auch speziell für eine Erstbehandlung des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens zu empfehlen.

5. Diffusionsdichte Beschichtungen, Beläge und Versiegelungen

Diese dürfen nur aufgebracht werden, wenn der Boden ausgetrocknet und sichergestellt ist, dass keine Feuchtigkeit aufsteigen kann. Dieses ist insbesondere zu beachten, wenn unter erdberührten Betonplatten keine Feuchtigkeitssperre vorhanden ist.

5.1 Beschichtungen

Wenn durch eine spätere Änderung der Nutzung, z.B. durch Säureanfall, eine Beschichtung von Teilflächen des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens erforderlich werden sollte, so sind für die Verarbeitung der gewählten Beschichtungssysteme die Hersteller-Vorschriften bezogen auf Magnesia-Estriche zu beachten.

5.2. Beläge

Sollte der NIEWIELITH Industrie-Fußboden als Unterlage für Oberbeläge aus Platten- oder Bahnenware vorgesehen sein, so ist zunächst eine Grundierung aus einem dichten Neoprene-Voranstrich aufzutragen. Als Spachtelmassen können dann handelsübliche Produkte eingesetzt werden. Für die Verklebung sind Neoprene-Kleber geeignet.

5.3. Versiegelungen (dampfdiffusionsdichte Anstriche)

Für besondere Anforderungen an die Oberfläche des Bodens stehen verschiedene Versiegelungssysteme zur Verfügung.

6. Ausblühungen

Auf der Oberfläche des NIEWIELITH-Industrie-Fußbodens (Magnesiaestriches) kann sich durch Entweichen der Baufeuchtigkeit ein weißlicher Belag bilden. Dieses ist ein vorübergehender bauphysikalischer Vorgang, der keinen Qualitätsmangel darstellt. Es ist nur wichtig, mit der normalen Feuchtreinigung und Pflege so lange zu warten, bis das Ausblühen beendet ist, und der Boden gründlich gereinigt wurde. Vorher darf der NIEWIELITH-Industrie-Fußboden nicht mit Wachs behandelt werden.

Die Ausblühungen sind zunächst durch trockenes Abbürsten, z.B. mit harten Nylonbürsten oder Pad's von der Oberfläche des NIEWIELITH Industrie-Fußbodens zu entfernen.

Es empfiehlt sich, die Salzkristalle mit einem Staubsauger aufzusaugen. Erst danach dürfen zum Entfernen der Ausblühungen feuchte Aufnehmer verwendet werden.

Durch überflüssiges Wasser würden gelöste Salze wieder in den Boden gelangen und später als erneute Ausblühungen auftreten.